

Warum Vaillant?

Um auf die fortschrittlichste Art zu heizen.



■ System zeoTHERM exklusiv

■ System zeoTHERM

Weil  Vaillant weiterdenkt.

Warum das modernste Gas-Heizsystem?

Weil's so viel effizienter ist.

Als Anbieter effizienter Systemlösungen erfüllt Vaillant die Bedürfnisse und Wünsche von Menschen, die weiterdenken. Menschen, die mehr wissen und besser leben wollen. Menschen, die einen sparsamen Umgang mit Ressourcen und eine hohe Lebensqualität miteinander verbinden wollen.

Bei Vaillant hat die Entwicklung energiesparender Wohlfühl-Systeme eine lange Tradition. Darum engagiert sich Vaillant nicht nur für die Nutzung erneuerbarer Energie, sondern bietet auch innovative Heizsysteme an, die mehrere natürliche Energieträger effizient kombinieren - wie die Komplettsysteme zeoTHERM exclusiv und zeoTHERM.

Mit diesen umweltschonenden und zukunftssicheren Systemen wird die natürliche Wärmeerzeugung mit Zeolith und Wasser erstmals im Einfamilienhaus nutzbar, um sicher, sauber und sehr sparsam zu heizen. Denn dafür setzt Vaillant sich ein - als die Marke, die Antworten auf die Fragen der Zukunft hat. Weil Vaillant weiterdenkt.



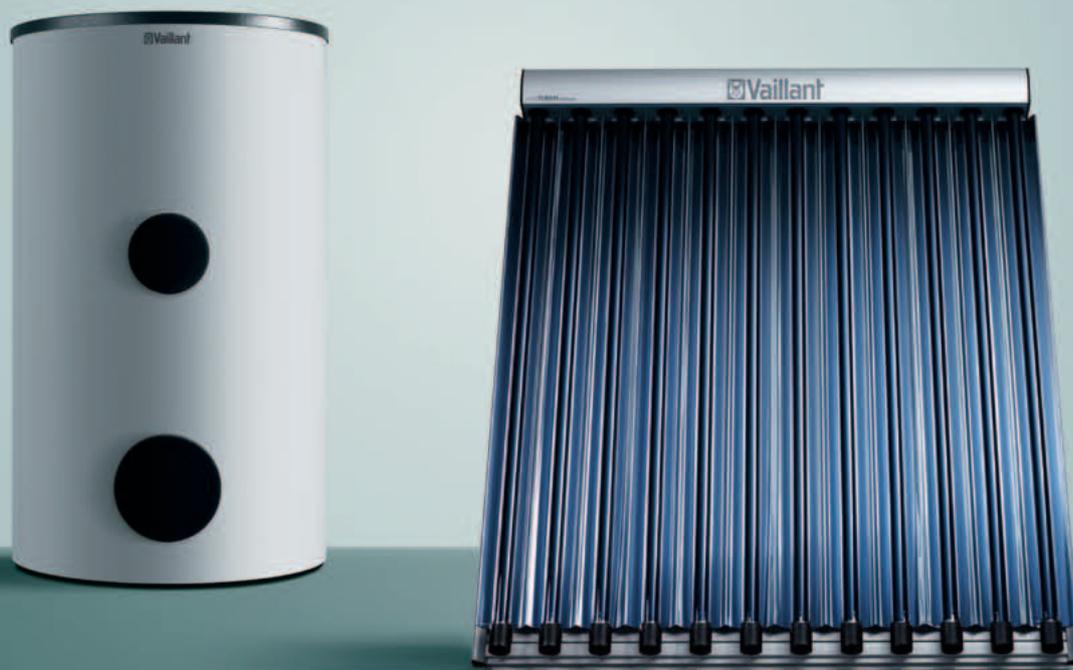


System zeoTHERM	
Aufbau	4
Energieträger	6
Funktion	8
System zeoTHERM exclusiv	10
System zeoTHERM	14
Systemvergleich	16
Referenzobjekt	18
Installation und Bedienung	20
Wohnungslüftung	21
Systemkombinationen	22
Technische Daten	24
Vaillant Services	27

Die Weltneuheit von Vaillant:

Komplettsysteme mit Dreifachtechnologie





Umweltgerechte Wärme

Vaillant präsentiert zwei einzigartige Komplettsysteme, die Gas-Brennwerttechnik, Solartechnik und Zeolith-Sorption, d. h. die physikalische Reaktion von Wasser mit Zeolith, kombinieren. Gas ist der sauberste aller fossilen Brennstoffe; Sonne, Wasser und Zeolith sind zu 100 % umweltverträglich, und die Adsorption läuft ganz ohne Verbrennung ab, also auch ohne Emissionen.

Unendlich energiesparend

Durch die Dreifachtechnologie erzielen beide Komplettsysteme enorme Heizkostensparnisse: Im Vergleich zu moderner Gas-Brennwerttechnik in Kombination mit solarer Warmwasserbereitung sparen sie bis zu 33 % Energie und mindestens ebenso viele CO₂-Emissionen ein.

Unvergleichlich fortschrittlich

Das Komplettsystem zeoTHERM exklusiv besteht aus der kompakten Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM mit integriertem Systemregler, drei Vakuum-Röhrenkollektoren auroTHERM exklusiv und dem Solar-Warmwasserspeicher für Wärmepumpen geoSTOR VIH RW sowie allem nötigen Zubehör. Es versorgt sowohl neu errichtete als auch energetisch sanierte Einfamilienhäuser großzügig mit Wärme und Warmwasser.

Das Energie-Trio:

Gas + Zeolith + Solarenergie



Eine Revolution der Gas-Brennwerttechnik

Für Einfamilienhäuser gibt es keine fortschrittlicheren Heizsysteme als die neuen Vaillant Komplettsysteme zeoTHERM exclusiv und zeoTHERM. Einerseits arbeiten sie mit zuverlässiger Gas-Brennwerttechnik, die sich lange bewährt hat und dennoch zukunftsweisend bleibt. Andererseits wenden sie das neuartige Verfahren der Zeolith-Sorption an und nutzen dabei kostenlose Solarenergie nicht nur zur Warmwasserbereitung, sondern auch unmittelbar in der Wärmeerzeugung.

Nur von Vaillant: die Zeolith-Gas-Wärmepumpe

Im Mittelpunkt beider Komplettsysteme steht die Zeolith-Gas-Wärmepumpe, die von Vaillant entwickelt wurde, um die natürliche Wärmeerzeugung von Zeolith mit Wasser für die Heizung nutzbar zu machen. Das geschlossene Gerät enthält dieselbe Gas-Brennwert-Einheit wie der beliebte ecoTEC von Vaillant und zusätzlich ein Zeolith-Modul, d. h. einen versiegelten Behälter mit zwei Wärmetauschern, Zeolith-Kugeln und Wasser. Dieses Modul bleibt über seine gesamte Lebensdauer komplett wartungsfrei: Die Zeolithe müssen nie erneuert oder ausgetauscht werden, denn ihre Lebensdauer ist praktisch unbegrenzt. Daher lässt sich die neue zeoTHERM genauso einfach installieren und bedienen wie ein modernes Gas-Brennwertgerät.

Erdgas: der sauberste fossile Brennstoff

Erdgas ist mit Abstand der beliebteste Energieträger für die Gebäudeheizung, und das aus gutem Grund: Erdgas verbrennt sauber und fast vollständig - also emissionsarm. Es ist nahezu frei von Schwefel und Schwermetallen, also völlig ungiftig. Erdgas hat aber nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische Vorteile: Es ist sparsamer im Verbrauch als Heizöl, verursacht keine Lager- und Transportkosten, und die Versorgung ist noch für viele Generationen gesichert.

Die moderne Brennwerttechnik, die natürlich auch in der zeoTHERM eingesetzt wird, nutzt zusätzlich die im Wasserdampf der Abgase enthaltene Wärme - und sorgt so schon bei der Gasverbrennung für Energieersparnisse. Durch Hocheffizienz-Pumpen (Effizienz-Klasse A) wird der Energieverbrauch nochmals deutlich reduziert. Doch erst die Zeolith-Sorption ermöglicht die enorme Systemeffizienz.



Zeolith: der Stein, der Wärme schafft

Zeolith wurde 1756 von dem schwedischen Mineralogen Baron Axel F. Cronstedt entdeckt. Er sah, dass bestimmte Mineralien beim Erhitzen Wasser abgaben und scheinbar siedeten. Deshalb nannte er sie „Siedesteine“, griechisch: Zeolithe - von zeo (ich siede) und lithos (Stein).

Zeolithe sind tatsächlich nur Steine. Aber sie sind nicht kompakt wie zum Beispiel Granit, sondern porös wie ein dichter, harter Schwamm. Und diese Poren sind so winzig und so zahlreich, dass ein einziges Gramm Zeolith ein inneres Kanalsystem von 150 Millionen Kilometern Länge bzw. eine innere Oberfläche von bis zu einem Quadratkilometer haben kann.

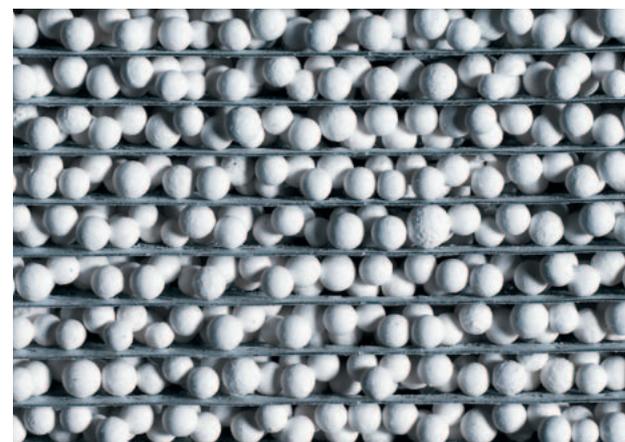
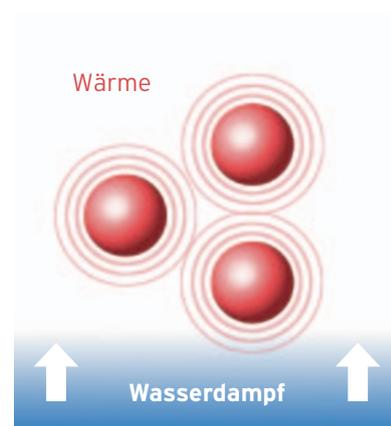
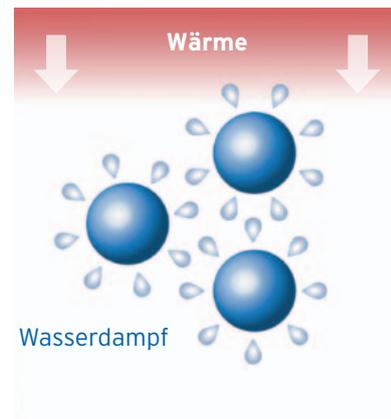
Zeolithe sind keramikähnliche kristalline Mineralien aus Aluminiumoxid und Siliziumoxid. Sie sind ungiftig, ökologisch unbedenklich und nicht brennbar. Wegen ihrer nützlichen Eigenschaften werden sie in Waschmitteln und Katalysatoren eingesetzt, zum Filtern und Kühlen - auch in selbstkühlenden Bierfässern - und natürlich umgekehrt zum Heizen.

Siedesteine heizen mit Wasser

Zeolithe „lieben“ Wasser: Die Steine ziehen Wasser heftig an und saugen es förmlich in sich auf. Diesen Vorgang nennt man Adsorption: Der Wasserdampf wird an den Zeolithen angelagert (adsorbiert). Dabei wird durch seine Bewegungsenergie Wärme frei, die zum Heizen genutzt werden kann: die Adsorptionswärme.

Wenn ein Zeolith mit Wasser gesättigt ist und wieder erhitzt wird, verdampft das eingelagerte Wasser, und der Wasserdampf wird freigesetzt. Diese Umkehrung der Adsorption heißt Desorption. Danach kühlt der Dampf sich ab und kondensiert. Die Kondensationswärme kann ebenfalls zum Heizen verwendet werden. Nach der Abkühlungsphase beginnt dann alles wieder von vorn.

Da die Sorption keine chemische, sondern eine rein physikalische Reaktion ist, bleibt die Struktur des Zeoliths unverändert. So sind praktisch unendlich viele Zyklen der Adsorption und Desorption möglich - und damit die Erzeugung von unendlich viel kostenloser, umweltgerechter Wärme.



Unendlich umweltschonend:

die Zeolith-Sorption

Sicher, sauber und sehr sparsam

Das Zeolith-Modul in der neuen zeoTHERM ist hermetisch verschlossen. Innen herrscht Vakuum. So ist für den Arbeitsprozess kein hoher Druck erforderlich. Auch eine spätere Entsorgung stellt keine besonderen Anforderungen, denn die verwendeten Materialien - Zeolith und Wasser - sind absolut umweltverträglich. Sie besitzen kein Treibhauspotenzial und können die Ozonschicht nicht schädigen. Im Modul befinden sich zwei Wärmetauscher: oben ein Adsorber/Desorber, in dessen Lamellen-Zwischenräumen die Zeolith-Kugeln lose eingefüllt sind, unten ein Verdampfer/Kondensator und Wasser.

Die zwei Phasen der Wärmeerzeugung

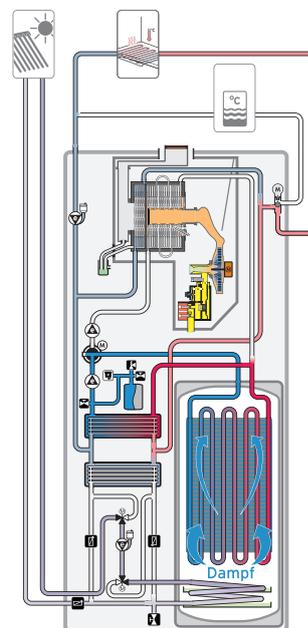
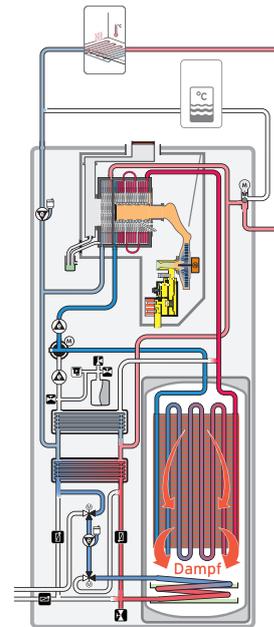
Der Sorptionsprozess läuft in zwei Phasen ab, die sich stets wiederholen. Die erste Phase benötigt die Wärmeenergie aus Gasverbrennung, die zweite Phase nur kostenlose Energie aus den Solarkollektoren. Beim Start sind die Zeolith-Kugeln bereits mit Wasser gesättigt. So funktioniert's:

1. Phase: Desorption

Durch den Gasbrenner werden die Zeolith-Kugeln erwärmt. Das Wasser verdampft, desorbiert und strömt in den unteren, kühleren Teil des Moduls. Dort kondensiert der Dampf wieder und setzt seine Kondensationswärme frei, die direkt in die Heizung geführt wird. Wenn der Zeolith trocken ist und das gesamte Wasser sich im unteren Teil des Moduls befindet, ist diese Phase beendet. Der Gasbrenner wird abgeschaltet, und das Modul kühlt sich ab.

2. Phase: Adsorption

Sobald die Temperatur unter Umgebungstemperatur gefallen ist, wird Wärme aus den Solarkollektoren hinzugefügt, und das Wasser verdampft. Da der Prozess im Vakuum abläuft, genügt dafür eine Kollektortemperatur von 3 °C, die auch bei Außentemperaturen mit deutlichen Minusgraden erreicht wird. Der Dampf strömt in den oberen Teil des Moduls und wird wieder vom Zeolith adsorbiert. Die dabei frei werdende - erhebliche - Adsorptionswärme wird ebenfalls direkt zum Heizen genutzt. Anschließend beginnt der Prozess von vorn. Er erzeugt in beiden Phasen stets zuverlässig Wärme fürs ganze Haus.



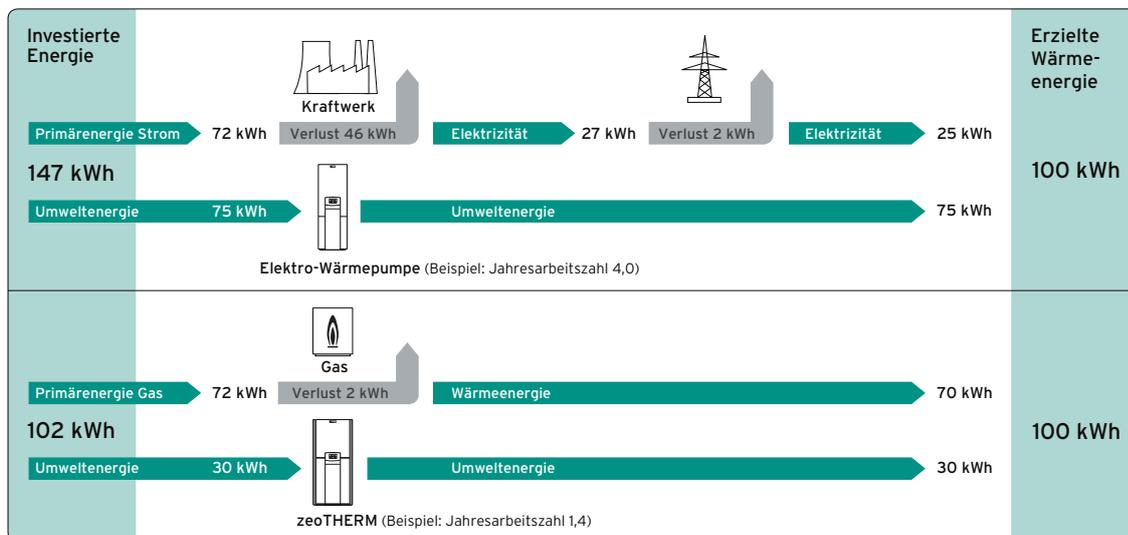
Lesen Sie diesen Data-Matrix-Code zum Beispiel mit der kostenlosen App „i-nigma“ ein! Dann startet der Film „zeoTHERM“ automatisch.



Der Wärmepumpeneffekt im Gas-Heizsystem

Die Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM heißt „Wärmepumpe“, weil sie genau wie eine Elektro-Wärmepumpe Umweltwärme - in ihrem Fall: Solarenergie - von einem niedrigen Temperaturniveau auf ein höheres „pumpt“ und so zum Heizen nutzbar macht. Nur dass sie als Antriebsenergie keinen Strom braucht, sondern die Wärmeenergie aus der Gasverbrennung.

Die Effizienz von Wärmepumpen wird meist mit der Jahresarbeitszahl (JAZ) benannt, die das Verhältnis von erzielter Heizenergie zu „eingekaufter“ Energie, also Strom oder Gas, angibt. Hierbei sieht die Elektro-Wärmepumpe auf den ersten Blick mit zum Beispiel 4,0 deutlich besser aus als die Gas-Wärmepumpe mit 1,4. Da Strom aber primärenergetisch schlechter bewertet werden muss als Gas, ist die tatsächliche Effizienz beider Wärmepumpen annähernd gleich hoch. Das sieht man, wenn man einmal die Produktionsseite betrachtet:



Die beste Nutzung der eingesetzten Energie

Das Diagramm zeigt, dass für 100 kWh Heizenergie mit der zeoTHERM nur 102 kWh Primärenergie aufgewendet werden, davon 72 kWh aus Gas. Bei einer Elektro-Wärmepumpe sind es dagegen 147 kWh, 72 kWh aus Strom, die aber durch die hohen Energieverluste bei der Stromproduktion und beim Netztransport auf 25 kWh schrumpfen. Bei Gas dagegen ist der Transport quasi verlustfrei, und bei der Verbrennung geht nur sehr wenig Wärme durch Abgas verloren.

Im Hinblick auf die ursprünglich investierte Energie ist eine gasbetriebene Wärmepumpe also unter Umständen effizienter als eine Elektro-Wärmepumpe. Und noch besser sieht es im Komplettsystem mit Dreifachtechnologie aus: Die Kombination der drei Energieträger ist bei Weitem die effizienteste Art, mit Gas zu heizen.

Die Vaillant Innovation

für das moderne Einfamilienhaus



Mehr als nur ein Fortschritt

Für zukunftsorientierte Bauherren, die umweltbewusst heizen und ihre Heizkosten nachhaltig reduzieren möchten, ist das Komplettsystem zeoTHERM exklusiv die effizienteste und komfortabelste Lösung. Obwohl weltweit einzigartig, bietet es doch die technologische Sicherheit eines ausgereiften Gas-Heizsystems, das von erfahrenen deutschen Ingenieuren entwickelt wurde.

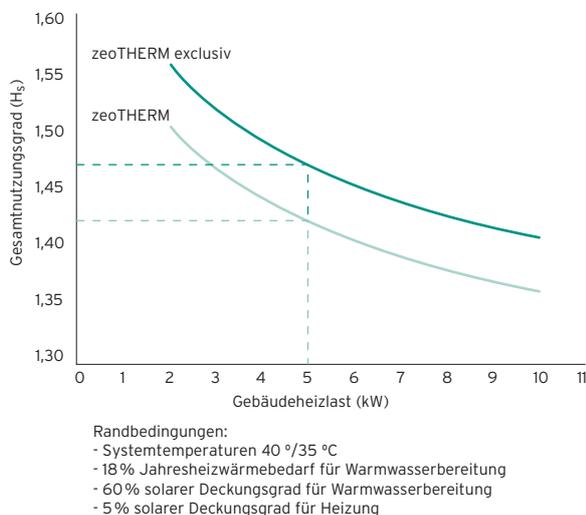
Optimale Leistung

Das Komplettsystem mit Dreifachtechnologie ist die Idealbesetzung für neue Einfamilienhäuser mit Niedertemperaturheizung, insbesondere Fußbodenheizung. Es kann aber nach umfassender energetischer Sanierung auch in bestehenden Gebäuden eingesetzt werden. Die Heizleistung der Zeolith-Gas-Wärmepumpe beträgt 10 kW. Dabei beginnt der Leistungsbereich der Sorptionstechnik bereits bei 1,5 kW. Auch die beiden Hocheffizienz-Pumpen arbeiten modulierend und daher besonders stromsparend.



Erstaunliche Effizienz

Je geringer die Heizlast, desto effizienter das System:
Bei 5 kW Heizlast erreicht der Gesamtnutzungsgrad des Systems zeoTHERM schon bis zu beachtlichen 142% (H_s), derjenige des Systems zeoTHERM exklusiv sogar bis zu 147% (H_s).



Umfassender Komfort

Durch zeoTHERM exklusiv ist die Wärmeversorgung im Einfamilienhaus ganzjährig bei jedem Wetter gewährleistet, und die Warmwasserleistung reicht dank Aqua-Power-Plus für bis zu zehn Personen.

Das Komplettsystem lässt sich schnell und einfach installieren - und problemlos warten: Das Zeolith-Modul bleibt über seine gesamte Lebensdauer komplett wartungsfrei. Und der in der zeoTHERM integrierte Vaillant Regler macht die Bedienung kinderleicht.

Auf Wunsch kann das Komplettsystem auch vollständig per Internet eingestellt und fernüberwacht werden: Das Internet-Kommunikationssystem vrnetDIALOG ermöglicht die komfortable Online-Diagnose und Online-Wartung. So ist für Einstellarbeiten keine Anfahrt des Heizungskundendienstes mehr nötig.

Ein Drittel weniger CO₂

Mit dem neuartigen Vaillant System wird der Verbrauch fossiler Brennstoffe deutlich gesenkt. Im Vergleich zu einem Gas-Brennwertsystem mit solarer Warmwasserbereitung reduzieren sich nicht nur die Betriebskosten, sondern auch der CO₂-Ausstoß: bis zu 33% weniger Treibhausgas! Das System zeoTHERM exklusiv arbeitet also unvergleichlich umweltschonend und erfüllt damit natürlich auch die Pflicht zum Einsatz erneuerbarer Energie im Neubau. Sogar hier wird die Entscheidung für mehr Umweltschutz mit regionalen Fördermitteln, zum Beispiel von Energieversorgern oder Landesbanken, unterstützt. Das Vaillant Förder-Wunder ist dabei gern behilflich. Bei Installation in einem bestehenden Gebäude gibt es Geld vom Staat: Der BAFA Investitionszuschuss beträgt zurzeit pauschal 2.400 EUR.

Komplettsystem zeoTHERM exklusiv:

- Systemkomponenten:
 - Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM VAS 106/4
 - 3 Vakuum-Röhrenkollektoren auroTHERM VTK 1140
 - Solar-Warmwasserspeicher geoSTOR VIH RW 400 B
 - Komplettes Hydraulikzubehör
- Einsatz im Neubau oder energetisch sanierten Altbau
- Heizleistung max. 10 kW, modulierend
- Warmwasserleistung bis 12,5 kW mit Aqua-Power-Plus
- Gesamtnutzungsgrad 141% H_s / 151% H_i
- Hocheffizienz-Pumpen (Effizienz-Klasse A) im Heizkreis wie im Solar- und Kondensatorkreis
- Systemregler im Heizgerät integriert
- Internet-Kommunikation durch vrnetDIALOG möglich
- Technische Daten siehe Seite 24-25

Kostenlose Sonnenenergie

für nachhaltige Wärmeversorgung



Ein wesentlicher Bestandteil des Systems zeoTHERM exclusiv ist die Solaranlage. Sie besteht aus drei Vakuum-Röhrenkollektoren auroTHERM VTK 1140, dem Solar-Warmwasserspeicher geoSTOR VIH RW 400 B und einer Solarstation für die optimale Verbindung der Systemkomponenten und die besonders effiziente Nutzung der Solarenergie.

Kostenlose Energie frei Haus

Die Sonne produziert alle acht Minuten so viel Energie, wie die ganze Menschheit in einem Jahr verbraucht. Der Sonnenenergie gehört die Zukunft, denn sie ist umweltschonender als jeder andere Energieträger. Sie wird - auch in Deutschland - das ganze Jahr frei Haus geliefert und verursacht keinerlei Schadstoffausstoß.

Solare Direktheizung sogar bei Frost

In Zusammenarbeit mit der Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM wirkt die Solaranlage mehrfach energiesparend: Zunächst einmal erwärmt sie ganzjährig das Wasser für den Haushalt. Bei warmem Wetter bleibt die zeoTHERM einfach ausgeschaltet, denn der Warmwasserbedarf wird allein durch Sonnenenergie gedeckt.

Zusätzlich liefert die Sonne Energie für den Sorptionsprozess: Die Adsorption funktioniert ohne Gasverbrauch. Sogar bei einer Kollektortemperatur, die für den Solar-Warmwasserspeicher zu niedrig ist, wird die Sonnenwärme direkt für die Heizung eingesetzt. Ab 3 °C im Kollektor, d. h. bei Außentemperaturen deutlich unter null, wird hier die Sonnenenergie genutzt. Das ist mit keinem anderen Heizsystem möglich!



Solare Direktheizung ohne Gas

Bei etwas höheren Temperaturen laufen Speicherladung und Heizungsunterstützung parallel. Und ab ca. 30 °C im Kollektor - die schon bei niedrigen Außentemperaturen erreicht werden - ist der Sorptionsprozess unnötig: Dann heizen die Solarkollektoren das Haus ganz kostenlos.

Leistungsfähige Solarkollektoren

Die Vakuum-Röhrenkollektoren auroTHERM exklusiv erzielen jederzeit die größtmögliche Energieausbeute, auch bei schräg stehender Sonne. Noch der kleinste Sonnenstrahl wird über die hinter den Röhren liegenden keramikbeschichteten CPC-Spiegel zum Absorber geleitet. Hagelschlagsicheres Doppelglas macht die Röhren sehr widerstandsfähig. Dennoch wiegen die komplett vormontierten Kollektoren nur je 37 kg und lassen sich mit dem einheitlichen Vaillant Montagesystem besonders leicht, schnell und flexibel installieren.

Solar-Warmwasserspeicher für Wärmepumpen

Basierend auf dem erprobten auroSTOR VIH S hat Vaillant einen Speicher entwickelt, der das neuartige System zeoTHERM exklusiv noch effizienter macht: Der geoSTOR VIH RW 400 B ist ein Solar-Warmwasserspeicher für Wärmepumpen, der mit seinen besonders großen Wärmetauscherflächen höchsten Warmwasserkomfort gewährleistet. Dank des innovativen Vaillant Montagekonzepts ermöglicht er die Ein-Mann-Montage in Minuten.

Vakuum-Röhrenkollektor auroTHERM exklusiv:

- VTK 1140/2 mit zwölf Röhren
- Solare Warmwasserbereitung/Heizungsunterstützung
- Aperturfläche 2 m², Bruttofläche 2,30 m²
- Bruttogewicht 37 kg
- Flexible Montagemöglichkeiten (siehe Seite 23)
- Technische Daten siehe Seite 24

Solar-Warmwasserspeicher geoSTOR VIH RW 400 B:

- Bivalenter Warmwasserspeicher für Zeolith-Gas-Wärmepumpe und Solaranlage
- Speicherinhalt 390 Liter
- 3,2 m² Wärmetauscherfläche
- Abnehmbare Wärmedämmung für leichte Montage
- Höhe 1.475 mm, Durchmesser 810 mm
- Technische Daten siehe Seite 25



Das Sparpaket von Vaillant

für Wärme und warmes Wasser



Basiskomfort ist Komplettkomfort

Das System zeoTHERM ist genau das Richtige für kostenbewusste Hausbesitzer. Wie das System zeoTHERM exklusiv gewährleistet es selbstverständlich ganzjährig die komplette Wärme- und Warmwasserversorgung für bis zu vier Personen im Einfamilienhaus. Denn es arbeitet mit derselben Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM und derselben Dreifachtechnologie.

Kleine Investition - große Ersparnis

Auch das System zeoTHERM erzielt bis zu 28 % mehr Effizienz als ein Gas-Brennwertsystem mit solarer Warmwasserbereitung. Das heißt, der Betreiber profitiert von 28 % Energieersparnis und bis zu 28 % CO₂-Reduzierung. Und das Beste daran: Die Anschaffung ist durchaus erschwinglich.

Komplettsystem zeoTHERM

- Systemkomponenten:
 - Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM VAS 106/4
 - 3 Flachkollektoren auroTHERM VFK 145
 - Solar-Warmwasserspeicher auroSTOR VIH S 300
 - Komplettes Hydraulikzubehör
- Einsatz im Neubau oder energetisch sanierten Altbau
- Heizleistung max. 10 kW, modulierend
- Warmwasserleistung bis 12,5 kW mit Aqua-Power-Plus
- Gesamtnutzungsgrad 136 % H_s/146 % H_i
- Hocheffizienz-Pumpen (Effizienz-Klasse A)
im Heizkreis wie im Solar- und Kondensatorkreis
- Systemregler im Heizgerät integriert
- Internet-Kommunikation durch vrnetDIALOG möglich
- Technische Daten siehe Seite 24-26



Perfekt abgestimmte Komponenten

Die Solaranlage im System zeoTHERM ist natürlich von ebenso hoher Qualität wie die Zeolith-Gas-Wärmepumpe selbst. Als Komplettanbieter sorgt Vaillant dafür, dass alle Komponenten optimal zusammenarbeiten, um die höchstmögliche Effizienz zu erzielen.

Wirtschaftliche Solarkollektoren

Die Flachkollektoren auroTHERM VFK 145 wurden von Vaillant entwickelt und werden von Vaillant selbst in Deutschland hergestellt. Bei nur 38 kg Leichtgewicht haben sie je 2,51 m² Brutto-Kollektorfläche. Durch ihre Slimline-Konstruktion lassen sich auroTHERM Flachkollektoren optimal ans Dach und an andere Flächen anpassen, und mit ihren schwarz eloxierten Aluminiumrahmen bilden sie eine durchgehend homogene Einheit.

Flachkollektoren auroTHERM:

- 3,2 mm dickes Strukturglas mit 91% Lichtdurchlässigkeit
- Serpentinensorber aus Aluminiumblech und Kupferrohr
- Hocheffiziente Rückseitenwärmedämmung
- Horizontale oder vertikale Ausführung nach Wahl, flexible Montagemöglichkeiten (siehe Seite 23)
- Technische Daten siehe Seite 25

Komfortabler Warmwasserspeicher

Der Solarspeicher auroSTOR VIH S mit 300 Litern Speicherinhalt versorgt die Hausbewohner jederzeit zuverlässig mit warmem Wasser zum Waschen, Spülen, Baden, Duschen und Zähneputzen. Dank seiner hohen Qualität mit warmwasserseitiger Emaillierung leistet er seine guten Dienste für lange, lange Zeit.

Solar-Warmwasserspeicher auroSTOR VIH S 300:

- Warmwasser für Ein- und Zweifamilienhäuser
- Speicherinhalt 300 Liter
- Bivalente Solarspeichertechnik
- Abnehmbare Wärmedämmung für leichte Installation
- Geringste Bereitschaftsenergieverluste
- Technische Daten siehe Seite 26

Die effizienteste Art,

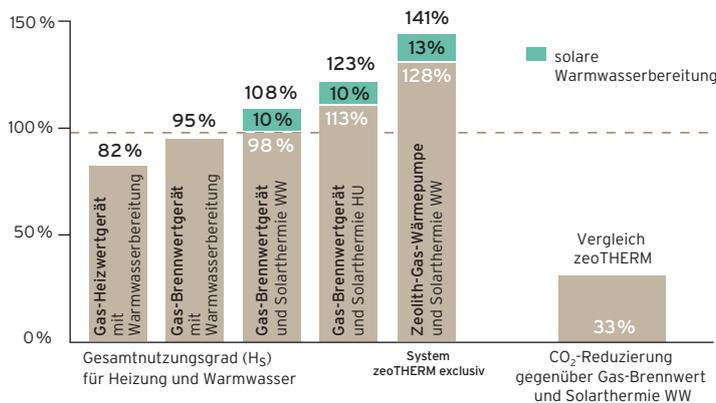
mit Gas zu heizen

Ein modernes Gas-Brennwertgerät erzielt im Heizbetrieb und bei der Warmwasserbereitung im Mittel etwa 95 % H₂ Gesamtnutzungsgrad, und das ist schon eine hervorragende Energieausnutzung! Höhere Werte lassen sich durch Gasverbrennung und die zusätzliche Nutzung der Abgaswärme kaum erreichen.

Wer mehr will, kann sein Gas-Brennwertsystem mit einer Solaranlage kombinieren, und es entsteht ein effizientes Energiesparsystem. Doch der erreichbare Gesamtnutzungsgrad bleibt auch dabei nach oben klar begrenzt. Mit dieser Begrenzung haben Vaillant Ingenieure sich nicht zufriedengegeben. Sie haben ein neues Verfahren gesucht und gefunden: die Dreifachtechnologie.

Bis zu 141 % Gesamtnutzungsgrad

Das Komplettsystem mit Dreifachtechnologie kombiniert Gas-Brennwerttechnik, Solartechnik und Zeolith-Sorption. Dank seiner einzigartig umweltschonenden Wärmeerzeugung erreicht es einen Gesamtnutzungsgrad von bis zu 141 % H₂ und damit bis zu 33 % mehr Effizienz als das modernste Gas-Brennwertgerät mit solarer Warmwasserbereitung. Entsprechend niedrig ist der Energieverbrauch. Und so reduzieren sich nicht nur die Energiekosten, sondern auch die CO₂-Emissionen um bis zu 33 %.



Angaben beziehen sich auf gesamtes System, Heizung und Warmwasserbereitung

Einzigartig effiziente Solarnutzung

In den Systemen zeoTHERM exklusiv und zeoTHERM wird das gesamte Temperaturspektrum der Solarkollektoren für die solare Direktheizung und/oder die Sorption und/oder die solare Warmwasserbereitung genutzt. Solare Direktheizung ist sogar schon bei einer Kollektortemperatur von 3 °C möglich: eine einzigartige Leistung der Vaillant Ingenieure!

Im Sorptionsprozess wird die Sonnenenergie bei Kollektortemperaturen von ca. 3 °C bis 120 °C eingesetzt, die solare Direktheizung ganz ohne Sorptionsprozess ist bei Kollektortemperaturen von ca. 30 °C bis 55 °C möglich, und die solare Warmwasserbereitung funktioniert mit dem bivalenten Speicher geoSTOR VIH RW 400 B zuverlässig bei Kollektortemperaturen zwischen ca. 40 °C und 130 °C.

Systemvergleich

Beispiel Einfamilienhaus mit 170 m²

Gesamtnutzungsgrad (Heizung und Warmwasserbereitung)

Anzahl Solarkollektoren/erforderliche Dachfläche

Warmwasserspeicher

Platzbedarf Geräte und Komponenten inkl. Bewegungsraum für Wartung

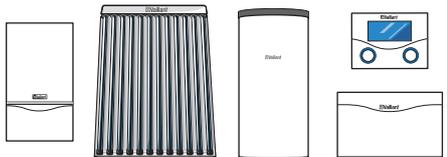
Komplexität der Installation

Warmwasserkomfort

Anschaffungskosten gesamtes System

Effizienz



zeoTHERM im Komplettsystem mit Dreifach-technologie - inkl. solarer Warmwasserbereitung	Gas-Brennwert-Solar-Systeme inkl. solarer Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung	
System zeoTHERM exklusiv	Alternative 1	Alternative 2
 <p>zeoTHERM, auroTHERM exklusiv, Solarstation, geoSTOR VIH RW</p>	 <p>ecoTEC exklusiv, auroTHERM exklusiv, Solarstation, auroSTOR VPS SC, calorMATIC 430 mit Solarmodul VR 68</p>	 <p>ecoTEC exklusiv, auroTHERM exklusiv, allSTOR-System, auroMATIC 630/3</p>
ca. 141%	ca. 123%	ca. 125%
3 St./6,9 m ²	5 St./11,4 m ²	5 St./11,4 m ²
Bivalenter Warmwasserspeicher 390 l	Solar-Kombispeicher 670 l (Warmwasser 180 l, Heizung 490 l)	Multi-Funktionspeicher mit Solarlade- und Trinkwasserstation 790 l
ca. 5,4 m ²	ca. 4,95 m ²	ca. 4,7 m ² bis 6,25 m ²
mittel	hoch	mittel
+++	+	+++
++	+++	++
++	+	+

Zukunftssichere Entscheidung:

das neueste Wärmesystem fürs Eigenheim

Die Zeolith-Gas-Wärmepumpe im Komplettsystem ist auf dem Heizungsmarkt etwas völlig Neues. Deshalb gibt es dafür natürlich noch keine Erfolgsstatistik. Aber es gibt Familien, die heute schon die Technik der Zukunft nutzen - und mit ihrer Entscheidung mehr als nur zufrieden sind. Hier ist ein Beispiel aus dem Eifelstädtchen Mayen: Im Neubau eines Einfamilienhauses für drei Personen wurde das Komplettsystem mit Dreifachtechnologie eingebaut.

Die Anforderungen

Den Bauherren war von Anfang an eine sparsame und umweltschonende Heiztechnik wichtig. Sie wollten im Vergleich zu früher ihre Heizkosten senken, den CO₂-Ausstoß verringern und auch den Primärenergiebedarf minimieren. Deshalb wollten sie so weit wie möglich Solarenergie nutzen, ohne jedoch auf die gewohnte Bequemlichkeit einer Gasheizung zu verzichten.

Das Referenzobjekt

Energiestandard:	KfW-Effizienzhaus 70
Beheizte Wohnfläche:	145 m ²
Wärmebedarf nach DIN 4701:	ca. 7 kW
Wärmeverteilung:	Fußbodenheizung 40 °C/30 °C
Dachfläche:	Süd, 45° Neigung
Hauswirtschaftsraum:	ausreichend groß für Heizgerät und Solarspeicher, ebenso wie für Waschmaschine und Trockner





Die Entscheidung

Nach fachmännischer Beratung fiel die Wahl auf die neue Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM als innovative Lösung im Bereich Gas-Brennwerttechnik. Im Komplettsystem deckt sie den Wärme- und Warmwasserbedarf des Einfamilienhauses ganzjährig ab. Im Sommer kann die zeoTHERM sogar häufig ausgeschaltet bleiben, weil das System die direkte solare Warmwasserbereitung ermöglicht.

Die Systemeffizienz

Während der Wintermonate entspricht die Effizienz der zeoTHERM etwa einem Brennwertgerät mit solarer Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung. Besonders in den Übergangszeiten arbeitet sie aber deutlich effizienter als eine Gas-Brennwert-Solar-Kombination, weil sie auch Solarenergie mit niedrigerem Temperaturniveau optimal nutzt. Im Jahresdurchschnitt ist die Effizienz des neuen Komplettsystems also höher als diejenige eines traditionellen Heizsystems mit Solarunterstützung.

Die ersten Ergebnisse

Die Hauseigentümer sind begeistert: „Wir freuen uns, mit dieser modernen Anlage sparsam zu heizen und auch der Umwelt etwas Gutes zu tun.“ Und: „Wir sind sehr glücklich über den niedrigen Verbrauch der zeoTHERM! Außerdem brauchen wir weniger Platz und weniger Kollektorfläche auf dem Dach als bei vergleichbaren Anlagen mit zum Beispiel solarer Heizungsunterstützung.“

Der lokale Energieversorger, der seine Kunden gern beim Umstieg auf moderne Heizungssysteme unterstützt, sieht „die Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM als wegweisende Heiztechnologie der Zukunft an“. Und das Urteil des Vaillant Fachpartners, der die Neuinstallation vorgenommen hat, lautet: „... in diesem System steckt noch enormes Potenzial. Die Kombination aus Sorptions- und Gas-Brennwerttechnik mit Solarthermie hat aufgrund der Effizienz gerade für Einfamilienhäuser beste Chancen vor so einigen anderen ‚regenerativen‘ Wärmeerzeugern.“

Systemvorteile zeoTHERM:

- Das weltweit effizienteste Gas-Heizsystem fürs Einfamilienhaus
- Umweltgerechte Wärme mit der zukunftsweisenden Dreifachtechnologie: Erdgas + Solarenergie + Zeolith-Sorption
- Energiekosten-Ersparnis und CO₂-Reduktion ca. 25 % gegenüber Gas-Brennwertsystemen mit solarer Warmwasserbereitung





Leicht zu installieren, noch leichter zu bedienen

Einfache Installation

Die zeoTHERM ist 1.665 mm hoch, 772 mm breit und 718 mm tief. Um den Transport zu erleichtern, lässt sie sich in zwei Teile zerlegen. Die Installation ist genau so einfach wie beim Vaillant Gas-Brennwertgerät ecoTEC mit solarer Warmwasserbereitung. Die geschlossene Einheit der zeoTHERM enthält sowohl die Gas-Brennwertzelle als auch das Vakuum-Zeolith-Modul und die gesamte Hydraulik. Das Zeolith-Modul bleibt während seiner gesamten Lebensdauer vollkommen wartungsfrei.

Die drei zum System gehörenden Solarkollektoren sowie der Solarspeicher werden im Handumdrehen mit dem Heizgerät verbunden. Und passende Zubehöre für die individuelle Abgasführung lassen sich ganz einfach aus dem umfangreichen Vaillant Programm zusammenstellen.

Bequeme Steuerung

Mit dem Systemregler, der in der zeoTHERM integriert ist, ist das ganze Komplettsystem einfach steuerbar und intuitiv bedienbar. Dazu gehört auch die direkte Ansteuerung der zusätzlichen Pumpe hinter einer hydraulischen Weiche für einen Heizkreis.

Die Systeme zeoTHERM exclusiv und zeoTHERM lassen sich auch vollständig mit dem Internet-Kommunikationssystem vrnetDIALOG einstellen und überwachen.

Preisgekrönte Leistung:

Die neue zeoTHERM ist 2011 Preisträgerin der Initiative „Deutschland - Land der Ideen“, sie erhielt 2010 den Bundespreis für hervorragende innovatorische Leistungen für das Handwerk und den Red Dot Design Award sowie eine Nominierung für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis.



Deutscher Nachhaltigkeitspreis



Bundespreis 2010
für das Handwerk



reddot





Lüften und sparen:

durch Wärmerückgewinnung



Wohnungslüftung recoVAIR mit Bypass

Intelligent Wärme erneuern

Alle Neubauten brauchen gemäß DIN 1946-6 ein fachmännisches Lüftungskonzept. Unter den vielen Möglichkeiten ist der Einsatz eines zentralen Lüftungsgerätes mit Wärmerückgewinnung die komfortabelste und gleichzeitig wirtschaftlichste Lösung. Doch auch modernisierte Gebäude - und deren Bewohner - profitieren von einem intelligenten Lüftungssystem wie recoVAIR.

Das Lüftungssystem recoVAIR sorgt für gesundes Raumklima und eine ebenso gesunde Bausubstanz. Und dank effizienter Wärmerückgewinnung wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch die Haushaltskasse: Die Gebäudeheizlast reduziert sich um durchschnittlich 20 %. Entsprechend kleiner kann die Leistung des Heizgeräts ausfallen.

Aufatmen und Heizkosten sparen

recoVAIR besitzt so feinporige Filter, dass Staub und Pollen nicht ins Haus kommen. Gleichzeitig werden CO₂ und Feuchtigkeit nach draußen geleitet. Das schont die Bausubstanz und entzieht Hausstaubmilben und Schimmelpilzen den Lebensraum. Selbst Allergiker können wieder aufatmen.

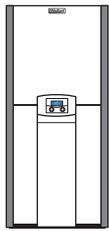
Dabei leitet recoVAIR zwar die Abluft, aber nie die Wärme aus dem Haus: Die Abluft durchströmt einen Wärmetauscher und überträgt die damit transportierte Wärme an die einströmende Frischluft, ohne dass die beiden Luftarten miteinander in Berührung kommen. Die frische Zuluft strömt vorgewärmt in den Raum ein, der entsprechend weniger geheizt werden muss: recoVAIR hat einen Wärmerückgewinnungsgrad von bis zu 95 %.

Wohnungslüftung recoVAIR auf einen Blick:

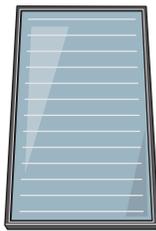
- Kontrollierte Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung
- Zwei Leistungsgrößen: 275 und 350 m³ Luftdurchsatz pro Stunde für Wohnflächen bis 180 oder 250 m²
- Digitale Fernbedienung mit 3-Stufen-Schaltung, Automatik, Tag-, Nacht- und Party-Betrieb, zeitgesteuerte Filterüberwachungsanzeige
- Zubehör: zuschaltbarer Bypass für Sommerbetrieb
- Leichte Einbringung: nur 38 bzw. 39 kg Gewicht
- Einfache Montage per „Plug and Play“
- Mit allen Heizsystemen kombinierbar
- Technische Daten siehe Seite 26

Zwei Komplettsysteme,

zahlreiche Möglichkeiten



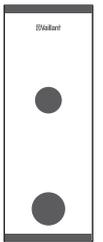
zeoTHERM



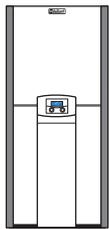
auroTHERM VFK 145 V



Solarstation



auroSTOR VIH S



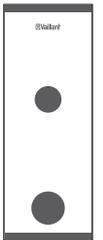
zeoTHERM



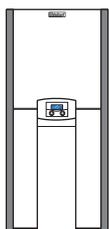
auroTHERM VFK 145 H



Solarstation



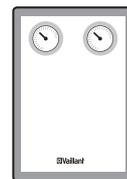
auroSTOR VIH S



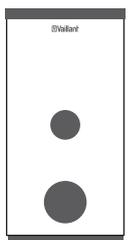
zeoTHERM



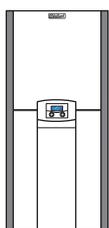
auroTHERM exclusiv



Solarstation



geoSTOR VIH RW



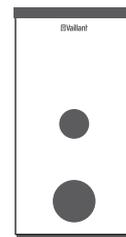
zeoTHERM



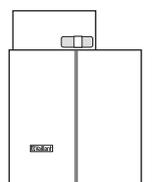
auroTHERM exclusiv



Solarstation



geoSTOR VIH RW



recoVAIR

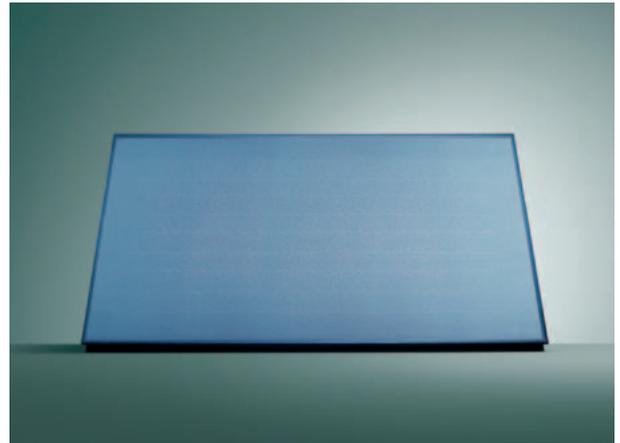


Die **günstige Basisvariante** des zukunftsweisenden Gas-Heizsystems von Vaillant ist das System zeoTHERM. Dazu gehören: die Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM, drei Flachkollektoren auroTHERM – hier in vertikaler Ausführung –, eine Solarstation und ein Solar-Warmwasserspeicher, der bis zu vier Personen versorgt.

Im **modernen Einfamilienhaus** ist das System zeoTHERM die effizienteste und daher sparsamste Art, mit Gas zu heizen. Die Systembestandteile sind dieselben wie oben, nur wurde hier die horizontale Ausführung der Flachkollektoren auroTHERM gewählt. Übrigens: Bei Einsatz im bestehenden Gebäude gibt der Staat 2.400 EUR dazu!

Noch höheren Komfort im Einfamilienhaus bietet das System zeoTHERM exclusiv. Dank der hocheffizienten Vakuum-Röhrenkollektoren auroTHERM exclusiv und dem Solar-Warmwasserspeicher für Wärmepumpen geoSTOR VIH RW liefert es Warmwasser für bis zu zehn Personen.

Für **höchste Energieersparnis** und frische Luft im Haus lässt sich das Komplettsystem zeoTHERM exclusiv mit der Wohnungslüftung recoVAIR kombinieren. Zum System gehören selbstverständlich auch hier die Vakuum-Röhrenkollektoren auroTHERM exclusiv und der Solar-Warmwasserspeicher geoSTOR VIH RW.



Die **Flachkollektoren auroTHERM** sind in vertikaler und in horizontaler Ausführung erhältlich. Im System zeoTHERM können beide Varianten eingesetzt und flexibel nebeneinander oder übereinander montiert werden, und zwar in Aufdach-, Indach- und Flachdachmontage.



Die **Vakuum-Röhrenkollektoren auroTHERM exclusiv** lassen sich ebenfalls flexibel nebeneinander und übereinander montieren, und zwar auf dem Schrägdach oder in Freiaufstellung auf dem Flachdach. Das neue, einheitliche Vaillant Montagesystem macht es dem Fachhandwerker leicht.

Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM	Einheit	VAS 106/4
Nennwärmeleistungsbereich nach VP 120 Interner Primärkreis Betriebsdruck	kW bar	1,5-10 4
Abgastemperatur ¹⁾ bei max. Wärmeleistung	°C	85
Abgasmassenstrom ¹⁾ bei min. Wärmeleistung	g/s	2,2
Abgasmassenstrom ¹⁾ bei max. Wärmeleistung	g/s	7,1
CO ₂ -Gehalt ¹⁾ bei max. Wärmeleistung	%	9,2
Abgaswertegruppe ²⁾		G 51
Restförderhöhe der Pumpe bei ΔT = 10 K	mbar	500
Restförderhöhe der Pumpe bei ΔT = 5 K	mbar	150
Nennwassermenge bei ΔT = 10 K	l/h	865
Nennwassermenge bei ΔT = 5 K	l/h	1.730
Warmwasser-Ausgangsleistung (mit VIH S 300)	l/10 min	164
Leistungskennzahl N _L (mit VIH S 300)		1,5
Warmwasser-Ausgangsleistung (mit VIH RW 400 B)	l/10 min	220
Leistungskennzahl N _L (mit VIH RW 400 B)		3
Anschlusswerte ³⁾ :		
Erdgas E (H _i = 9,5 kWh/m ³)	m ³ /h	1,31
Erdgas LL (H _i = 8,1 kWh/m ³)	m ³ /h	1,55
Flüssiggas P (H _i = 12,8 kWh/kg)	kg/h	0,97
Vor- und Rücklaufanschluss Gerät		G 3/4
Gasanschluss Gerät		G 3/4
Solaranschluss Gerät		G 3/4
Luft-/Abgasanschluss	mm Ø	60/100
Geräteabmessungen:		
Höhe	mm	1.665
Breite	mm	772
Tiefe	mm	718
Gewicht ca.	kg	160

¹⁾ Rechenwert zur Auslegung des Schornsteins nach DIN EN 13384-1

²⁾ Nach G 636

³⁾ Bezogen auf 15 °C und 1.013 mbar

Röhrenkollektor auroTHERM exclusiv	Einheit	VTK 570/2	VTK 1140/2
Fläche (Brutto/Apertur)	m ²	1,16/1	2,3/2
Kollektoringhalt	l	0,9	1,8
Rohranschluss (Schneidringverschraubung)	mm Ø	15	15
Dämmung: Hochvakuum	bar	0,0000001	0,0000001
Betriebsüberdruck max.	bar	10	10
CPC-Spiegel, Reflexionsgrad ρ	%	85	85
Absorber-Absorption α	%	93,5	93,5
Absorber-Emission ε	%	6	6
Solarfühlerhülse	mm	6	6
Stillstandstemperatur (nach prEN 12975-2, c < 1 m/s)	°C	272	272
Wirkungsgrad η ₀ (nach EN 12975)	%	64,2	64,2
Wirkungsgradkoeffizient k ₁	W/m ² K	0,885	0,885
Wirkungsgradkoeffizient k ₂	W/m ² K	0,001	0,001
Kollektor-Mindestenertrag	kWh/m ² a	525	525
Kollektorabmessungen:			
Höhe	mm	1.652	1.652
Breite	mm	702	1.392
Tiefe	mm	111	111
Gewicht ca.	kg	19	37

Flachkollektor auroTHERM	Einheit	VFK 145 V	VFK 145 H
Fläche (Brutto/Apertur)	m ²	2,51/2,35	2,51/2,35
Absorberinhalt	l	1,85	2,16
Dämmstärke	mm	40	40
Betriebsdruck max.	bar	10	10
Solarsicherheitsglas Transmission τ	%	91 +/-2	91 +/-2
Absorber-Absorption α	%	95 +/-2	95 +/-2
Absorber-Emission ϵ	%	5 +/-2	5 +/-2
Solarfühlerhülse	mm	6	6
Stillstandstemperatur (nach prEN 12975-2, $c < 1$ m/s)	°C	210	210
Wirkungsgrad (nach EN 12975)	%	80	80
Wirkungsgradkoeffizient K_1	W/m ² K	3,7	3,7
Wirkungsgradkoeffizient K_2	W/m ² K ²	0,012	0,012
Kollektor-Mindestenertrag	kWh/m ² a	525	525
Kollektorabmessungen:			
Höhe	mm	2.033	1.233
Breite	mm	1.233	2.033
Tiefe	mm	80	80
Gewicht	kg	38	38

Warmwasserspeicher geoSTOR	Einheit	VIH RW 400 B
Speichernenninhalt	l	390
Bereitschaftsenergieverbrauch (nach DIN 4753-8)	kWh/24 h	2,1
Betriebsüberdruck heizungseitig max.	bar	10
Betriebsüberdruck warmwasserseitig max.	bar	10
Speicherwassertemperatur max.	°C	85
Solarwärmeaustauscher		
Heizfläche	m ²	1,45
Heizwasserinhalt der Heizspirale	l	10
Heizwasservorlauftemperatur max.	°C	110
Kollektorfläche max.	m ²	7,5
Heizungswärmetauscher		
Heizfläche	m ²	3,2
Heizwasserinhalt der Heizspirale	l	22
Max. Vorlauftemperatur	°C	110
Warmwasser-Ausgangsleistung bei Heizw. 10/45 °C und Speichertemperatur 55 °C	l/10 min	220
Leistungskennzahl N_L bei 10 kW zugeführter Wärmeleistung (zeoTHERM) und Speichertemperatur von 60 °C		3
Leistungskennzahl N_L bei 6/8/10 kW zugeführter Wärmeleistung (Wärmepumpe) und Speichertemperatur von 55 °C		1/1,5/2,5
Vor- und Rücklaufanschluss Solar und Wärmepumpe		R 11/4
Kaltwasseranschluss		R 1
Warmwasseranschluss		R 1
Zirkulationsanschluss		R 3/4
Geräteabmessungen:		
Höhe/Breite/Tiefe mit Wärmedämmung	mm	1.461/807/875
Höhe/Breite/Tiefe ohne Wärmedämmung	mm	1.440/650/875
Kippmaß mit/ohne Wärmedämmung	mm	1.683/1.450
Gewicht ca. (leer)	kg	180
Gewicht ca. (befüllt)	kg	600

Solarspeicher auroSTOR	Einheit	VIH S 300
Speichernenninhalt	l	300
Bereitschaftsenergieverbrauch	kWh/24 h	1,9
Zul. Betriebsdruck heizungsseitig	bar	10
Zul. Betriebsdruck warmwasserseitig	bar	10
Max. Speicherwassertemperatur	°C	85
Solarwärmeaustauscher		
Heizfläche	m²	1,6
Heizwasserinhalt der Heizspirale	l	10,7
Max. Heizwasservorlauftemperatur	°C	110
Heizungswärmetauscher		
Heizfläche	m²	0,7
Heizwasserinhalt der Heizspirale	l	4,7
Max. Vorlauftemperatur	°C	110
Warmwasser-Dauerleistung	l/h	246
Warmwasser-Ausgangsleistung bei Heizw. 85/65 °C	l/10 min	155
Warmwasser-Dauerleistung	kW	10
Vor- und Rücklaufanschluss		R 1
Kaltwasseranschluss		R 1
Warmwasseranschluss		R 1
Zirkulationsanschluss		R 3/4
Geräteabmessungen:		
Höhe	mm	1.775
Durchmesser	mm	660
Gewicht ca.	kg	150

Wohnungslüftung recoVAIR	Einheit	VAR 275/3	VAR 350/3
Volumenstrom	m³/h/Pa	275/170	350/265
Schalldruckpegel des Gerätes in 1 m Entfernung	dB (A)	48	52
Thermischer Wirkungsgrad gemäß NEN	%	95	95
Leistungsaufnahme	W	21-175	30-295
Luftanschlüsse Zu-/Abluft (wählbar)	mm Ø	150/160/180	180/200
Luftanschlüsse Außen-/Fortluft (wählbar)	mm Ø	150/160/180	180/200
Filterklasse		G 3	G 3
Geräteabmessungen:			
Höhe	mm	708	708
Breite	mm	680	680
Tiefe	mm	471	521
Gewicht	kg	38	39
Zulassungsnummer DIBt		Z-51.3-194	Z-51.3-196

Unser fachmännischer Service

für Vaillant Fachpartner

Profitieren Sie bei Ihrer Arbeit von den Vaillant Services! Sie werden Ihnen helfen, Ihre Kunden optimal zu beraten und in jeder Situation perfekt zu betreuen. Alle Hotlinenummern, sämtliche Vorlagen, Informationen und Neuigkeiten finden Sie unter www.vaillant.de/Fachpartner. Loggen Sie sich ein!

Die neuen Vaillant Kundenforen

Die ganze Vaillant Welt erwartet Sie und Ihre Kunden. An immer mehr Standorten finden Sie das neue Markenerlebnis im Kundenforum: Produkte zum Anfassen und umfassende Beratung zu den Themen Heizung, Lüftung und erneuerbare Energien durch TÜV-zertifizierte Fachberater in angenehmer Atmosphäre. Und für Sie: hochmoderne Trainings- und Seminarräume.

Der neue SystemKONFIGURATOR

Stellen Sie individuelle Systemlösungen noch schneller und einfacher zusammen! Der SystemKONFIGURATOR ist immer verfügbar und immer aktuell. Mit wenigen Klicks finden Sie die passenden Produkte und Zubehör und übernehmen die komplette Auswahl automatisch in Ihre eigenen Programme. Oder Sie drucken sie einfach als PDF für Ihren Kunden aus.

Angebots- und Planungsunterstützung

Wenn die optimale Systemkonfiguration schwer zu finden ist, wenn Sie Hilfe brauchen bei der Planung oder der Angebotserstellung, dann rufen Sie die Hotline für Angebots- und Planungsunterstützung an! Mit dem Fachwissen unseres vernetzten Kompetenzteams können Sie sicher sein, Ihrem Kunden das perfekte Angebot zu machen.

Das Vaillant Förder-Wunder

Sparen Sie sich viel Zeit und Mühe, und holen Sie dennoch für Ihre Kunden das Beste heraus! Auf der Basis Ihrer Angebote finden unsere Experten den optimalen Fördermix für jede Investition in erneuerbare Energien oder Kraft-Wärme-Kopplung: Spätestens nach fünf Arbeitstagen erhalten Sie die fertig ausgefüllten Anträge, die Ihr Kunde



nur noch unterschreiben muss, um die höchstmögliche Förder summe zu kassieren. Alles, was Sie dafür brauchen, gibt's im FachpartnerNET.

Werkskundendienst und Profi Hotline

Immer da, immer nah: So ist der Vaillant Service. Über 270 erfahrene Kundendienst-Techniker sind jederzeit bereit, Sie schnell und kompetent zu unterstützen. Am bequemsten erteilen Sie Ihren Auftrag an den Vaillant Werkskundendienst online, d.h. im Bereich KundendienstAKTIV. Dort können Sie auch den Status Ihrer Aufträge verfolgen. Wenn Sie aber lieber das Telefon benutzen: 0180 5 999 150*. Hier die Servicezeiten der Kundendienst-Auftragsannahme:

montags bis freitags	7.00 bis 22.00 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags	8.00 bis 18.00 Uhr.

Kompetente Hilfe per Telefon bietet die Profi Hotline: Die Vaillant Technikspezialisten leisten nicht nur fachmännische Stör- und Diagnoseberatung und ermitteln das richtige Ersatzteil, sie sagen Ihnen auch, in welchem unserer 1.500 Großhändler-Depots Ihr Ersatzteil verfügbar ist. Anruf genügt!

WerbungAKTIV und WebSTART

Mit individueller Werbung Kunden finden und binden: Bequeme Servicetools verhelfen Ihnen im Nu zu maßgefertigter Werbung mit Ihrem Firmenlogo und Absender - von der Visitenkarte bis zum Plakat, von der Anzeige bis zur Website. Und mit Vaillant WebSTART steht Ihnen ein Komplettservice zur schnellen und günstigen Gestaltung Ihrer eigenen professionellen Homepage zur Verfügung. Gehen Sie einfach online.

TrainingAKTIV

Weil es in Handwerk und Technik immer wieder Neues zu lernen gibt, unterhält Vaillant 22 Training-Center, wo an über 400 betriebsbereiten Geräten jedes Jahr etwa 2.000 Trainingsmaßnahmen stattfinden. Die Themen, Termine und Orte sehen Sie im FachpartnerNET - wo Sie auch gleich für sich und Ihre Mitarbeiter buchen können.

Vaillant winSOFT

Das Programmpaket enthält neben umfangreichen Planungshilfen auch Programme für die sichere und effiziente Büro- und Verwaltungsorganisation. Übrigens: Vaillant winSOFT wurde mehrfach ausgezeichnet.

*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunk max. 42 Cent/Min.



Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid

Infoline 0180 5 824 55 268 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Telefax 0800 999 8 333 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de